

Erworbenes Grundwissen am Musischen Gymnasium (Stand: September 2019)

5. Klasse (G9):

- traditionelle Notenschrift einzeilig und in zweizeilige Partituren
- Tonhöhen im Violin- und Bassschlüssel
- Kreuz- und b-Vorzeichen
- Auflösungszeichen
- Noten- und Pausenwerte bis zum Sechzehntelwert
- Dur-Tonleitern mit unterschiedlichen Grundtönen
- Ganz- und Halbtonschritt
- diatonische Intervalle
- Dur-Dreiklang (Grundform)
- Dynamikbegriffe von pianissimo bis fortissimo
- häufige Tempobezeichnungen, z.B. Presto, Allegro, Moderato, Andante, Adagio
- Prinzip der Variation (z. B. Taktart, Notenwerte, Melodieverlauf)

Gehörbildung:

- kurze rhythmische Folgen hören und notieren

6. Klasse (G9):

- charakteristische Elemente von Musikstücken aus den Bereichen
 - Besetzung/Instrumentation (z. B. Symphonieorchester, Blasorchester, Volksmusikgruppe)
 - Satztechnik (Imitation, unisono)
 - Artikulation (u. a. legato, staccato, Akzent)
 - Rhythmik/Metrik (Triole, Taktwechsel, zusammengesetzte Taktarten, z. B. 7/8- oder 5/4-Takt)
 - Form: Liedformen (z. B. Strophe – Refrain, Dreiteilige Liedform, Rondo), Möglichkeiten der Motivverarbeitung (z. B. Sequenz, Umkehrung)
 - Tempo
 - Dynamik
- Klang, Spiel- und Ausdrucksweisen von Instrumenten in unterschiedlichen Stilen und Ensembles
- Intervalle bis zur Oktave: rein, groß, klein, übermäßig und vermindert
- Tonleitern und Dreiklänge in Dur und Moll
- Dreiklangsumkehrung
- Lieder und Musizierstücke mit verschiedenen Tonvorräten im Moll-Bereich

Gehörbildung:

- Intervalle bis zur Quinte hören und bestimmen
- Dreiklangsformen in Dur und Moll hören und bestimmen
- Tonleitern und Dreiklänge in Dur und Moll hören und notieren
- kurze Tonfolgen bis zum Quintumfang in verschiedenen Taktarten hören und notieren

7. Klasse (G9):

- Aspekte von Musikstücken, z. B.
 - Form
 - Rhythmik/Metrik (Synkope, Off-Beat, Unterschied von Notation und musikalischer Praxis in Stilen der Populärmusik (z. B. binäre/ternäre Ausführung))
 - Instrumentation
- Partiturausschnitte erfassen
- gängige Akkordfolgen sowie Rhythmuspatterns
- Akkordsymbole
- kurze Melodien unter Beachtung von Stimmführungsregeln harmonisieren
- Einfache Kadenz
- Haupt- und Nebenstufen
- Dominantseptakkord und seine Umkehrungen

Gehörbildung:

- kurze Tonfolgen in Dur und Moll bis zum Oktavumfang hören und notieren
- einfache Melodien vom Blatt singen

8. Klasse (G8):

- die vier verschiedenen Dreiklangsarten (auch in Umkehrungen)
- Grundbegriffe der Funktionsharmonik, erweiterte Kadenz
- Partiturausschnitte vereinfachen und harmonische Verläufe bestimmen
- transponierende Instrumente und ihre Notation
- elementare Rhythmen der Rockmusik
- Formteile der Rockmusik
- verschiedene Schlusswendungen
- Dominantseptakkord (Grundstellung) fortführen
- charakteristische Merkmale der Musik der Wiener Klassik
- strukturelle Merkmale einer Sonate, Symphonie oder eines Solokonzerts: Sonatensatz
- Funktionen der Musik im Film, z. B. Illustration, Ausdeutung, Kontrast

Gehörbildung:

- Akkorde nach Gehör bestimmen: Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord
- den Klang einzelner Instrumente und Instrumentengruppen unterscheiden
- Vom-Blatt-Singen einfacher Melodien

9. Klasse (G8):

- charakteristische Merkmale der Musik des 19. Jahrhunderts
- Formen und Gattungen der Musik des 19. Jahrhunderts, z. B. begleitetes Sololied, Charakterstück, Symphonische Dichtung, Konzertetüde
- charakteristische Kennzeichen alter und neuer Tänze
- erweiterte Kadenzverbindungen im Zusammenhang mit grundlegenden Stimmführungsregeln
- verkürzter D7, Rameau-Akkord
- Zwischendominanten
- einfachere Modulationen erkennen, ggf. notieren
- Grundsätze der Stimmführung im klassischen Chorsatz erkennen und anwenden

Gehörbildung:

- Vom-Blatt-Singen anspruchsvollerer Melodien
- Taktarten und typische Rhythmen in Tänzen erkennen
- spezifische Klangfarben einzelnen Instrumenten oder Instrumentengruppen zuordnen

10. Klasse (G8):

- charakteristische Merkmale / Stilmittel der Musik des 20. Jahrhunderts
- Musiktheater: Funktionen der Musik, z. B. für Personencharakteristik, Affektdarstellung, Textausdeutung
- charakteristische Ausdrucksmittel des Jazz, z. B. Intonation, Tonbildung, Artikulation
- Elemente des Musiktheaters, z. B. Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Song
- verschiedene Tonleitern (Kirchentonarten, Ganztonleiter, Pentatonik, Bluestonleiter, Zwölftonreihe)
- impressionistische und expressionistische Zusammenklänge
- Polytonalität
- Jazzakkorde mit erweiterten Terzschichtungen erkennen und in Jazz-Akkordschrift notieren
- Prinzipien der Jazzimprovisation über einem Harmonieschema erkennen und umsetzen
- verschiedene Notationsformen des 20. Jahrhunderts nachvollziehen
- polyphone Strukturen: die Fuge als Bauprinzip

Gehörbildung:

- verschiedene Tonleitern erfassen und notieren
- einfache Jazzakkorde bestimmen
- Stimmgattungen und Stimmfächer unterscheiden und zuordnen